



Neuer  
Praktikerlehrgang!

23./24. Januar 2013  
Offenbach bei Frankfurt

# DER MARKENSCHUTZBEAUFTRAGTE

Rechtsverletzungen aufspüren, dokumentieren, bekämpfen

Das bietet  
Ihnen dieser  
Lehrgang:

- ✓ Erfahrene Profis mit jahrelanger Praxiserfahrung
- ✓ Update, Tipps und Tricks für Ihre Arbeit
- ✓ Diskussion und Austausch mit Kollegen

- Marken, sonstige Kennzeichenrechte und ihre Verletzung
- Recherche nach Rechten des potentiellen Verletzers
- Feststellen der Rechtslage
- Durchsetzung und Praxis
- Typische Probleme im Internet
- Optimaler Aufbau einer Markenschutzabteilung

- **Karin Lochner**  
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Gewerblichen Rechtsschutz  
GRÜNECKER Patent- und Rechtsanwälte, München
- **Guido Baumgartner**  
Vice President Global Brand Protection  
COTY GERMANY GmbH, Mainz
- **Dr. Bernd Fabry**  
Patentanwalt, European Patent Attorney  
IP<sup>2</sup> Patentanwalts GmbH, Mönchengladbach



**AKADEMIE**  
FÜR FORTBILDUNG  
**HEIDELBERG**



Rechtsverletzungen aufspüren,  
rechtssicher dokumentieren und  
effektiv bekämpfen!

**LEHRGANGSZIEL** In vielen Unternehmen und Kanzleien sind Mitarbeiter mit der Aufgabe befasst, Verletzungen von Marken und Kennzeichen aufzuspüren, sie rechtssicher zu dokumentieren und effektiv an ihrer Bekämpfung mitzuwirken. Der Lehrgang vermittelt die hierfür erforderlichen Kenntnisse komprimiert und praxisnah.

Zur Tätigkeit eines „Markenschutzbeauftragten“ gehört eine erste rechtliche Bewertung möglicher Verletzungen: Verletzt das, was ich gefunden habe, eine bestimmte Marke oder ein sonstiges Kennzeichenrecht? Deshalb steht am Anfang des Lehrgangs eine prägnante Einführung in das Markenrecht und in das Thema der Markenverletzung. Im weiteren Verlauf werden die Teilnehmer mit dem gesamten „Doing“ des Markenschutzes vertraut gemacht: Wie kann man potentielle Rechtsverletzer und deren Rechte im Internet effektiv recherchieren? Wie lässt sich die Rechtslage zuverlässig feststellen? Welche Methoden zur Überwachung des Marktes und möglicher Nachahmer und Rechtsverletzer haben sich in der Praxis bewährt? Wie können Rechtsverstöße rechtsverwertbar dokumentiert werden? Welche Unterlagen sind zur weiteren Rechtsverfolgung nötig? Wie kann die Zusammenarbeit mit Rechtsanwälten, Staatsanwälten, Gerichten, Zollbehörden und nicht-staatlichen Stellen im In- und Ausland effektiv gestaltet werden?

Der gesamte Lehrgang ist auf Diskussion und einen intensiven Austausch zwischen Referenten und Teilnehmern angelegt. Die Teilnehmer erhalten außerdem wichtige Hinweise für eine sinnvolle Organisation des Markenschutzes im Unternehmen.

**TEILNEHMERKREIS** Bei diesem Lehrgang treffen Sie

- Leiter und Mitarbeiter aus Marken- und IP-Abteilungen der Industrie
- Geschäftsführer und Führungskräfte
- IP-Berater und IP-Consultants
- Paralegals, Rechtsanwaltsfachangestellte, Marken- und IP-Formalsachbearbeiter
- Patent- und Rechtsanwälte

Der Lehrgang eignet sich als **Fortbildung für Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz**, weshalb wir über den Lehrgangsbesuch auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung gem. FAO ausstellen.

*Marken, sonstige Kennzeichenrechte  
und ihre Verletzung - die Basics*

Hier müssen  
Sie fit sein!!

### Eintragungshindernisse bei Marken

- Schutzgegenstände und Nizza-Klassifikation
- Schutzunfähigkeit nach § 3 MarkenG
- Absolute Eintragungshindernisse, § 8 MarkenG
- Verkehrsdurchsetzung und Verkehrsgeltung

### Markenanmeldung

- Wortmarken
- (Wort-) Bildmarken
- Dreidimensionale Marken
- Sondermarken

### Verwechslungsgefahr

- Zeichen- und Warenähnlichkeit
- Kennzeichnungskraft
- Neutralisationsprinzip
- Benutzungszwang und Benutzungsnachweis

Wann ist eine  
Marke verletzt?

### Firmennamen, Domains, Titelschutzrechte

- Welche anderen Kennzeichenrechte gibt es?
- Wann sind sie verletzt?
- Sanktionen bei Rechtsverletzungen

### Hilfsmittel zur Feststellung der Rechtslage

#### Recherche nach Rechten des potentiellen Verletzers

Fit im Internet!

- Recherche in öffentlich zugänglichen, kostenlosen Datenbanken und Informationsquellen
- Recherche in kostenpflichtigen Datenbanken, Einschaltung von professionellen Anbietern
- Inhaberrecherche, Feststellen der zutreffenden Klasse von Waren und Dienstleistungen

#### Feststellen der Rechtslage

- Prioritätsprinzip
- Verhältnis der Kennzeichenrechte untereinander
- Berücksichtigung der Benutzungslagen

### Organisation

#### Aufbau einer Markenschutzabteilung

- Team, Tools, Targets
- Budget-Fragen und Ausstattung
- Reporting und Messbarkeit von Erfolgen

Wichtig: TTT

# DER MARKENSCHUTZ- BEAUFTRAGTE

## Durchsetzung und Praxis

### Marktbeobachtung

- Schutzrechtsüberwachungen
- Feststellung von Rechtsverletzungen: Internet, ebay, Flohmärkte, Messen usw.
- Grundlagen der Grenzbeschlagnahme
- Zusammenarbeit mit Zollbehörden
- Beauftragung von Detekteien im In- und Ausland
- Situationsanalyse: Wer kopiert?
- Schadenshöhe, -berechnung und -darstellung

Auch in China!

### Maßnahmen

- Dokumentation von Rechtsverstößen: Testkaufagenturen, Detektive, eigene Mitarbeiter
- Aufbereitung der Unterlagen für den Rechtsanwalt
- Die Ansprüche bei Schutzrechtsverletzungen
- Praktische Erfahrungen bei der Durchsetzbarkeit
  - Unterlassung, Auskunft, Schadensersatz
  - Bankgeheimnis über alles?
  - Unterschiedliche Rechtslagen bei Auskunft
- Kommunikation mit der Staatsanwaltschaft
- Erfolgreiche Durchsuchung bei Nachahmern

Schnittstellenfunktion!

### Außergerichtliche Konfliktlösung

- Stufen: Einfaches Anschreiben, Berechtigungsanfrage, Abmahnung, gerichtliches Vorgehen
- Lösungen: Vereinbarungen zur Konfliktlösung, Kauf oder Übertragung der rechtsverletzenden Marke oder Domain, Vertragsstrafe für künftige Verletzungen, pauschale Schadensabgeltung
- Schnelles Settlement spart Kosten!

Praxiserfahrung!

### Sonderfall Internet-Domains

- Blockierung der rechtsverletzenden Domain
- Schiedsverfahren
- Rechtsschutz bei den neuen gTLDs

### Typische Probleme im Internet

- ebay & Co.
- Wieviele Verletzungen liegen vor?
- Hide-and-seek im Internet
- Internationale Gerichtszuständigkeiten
- Unterschied zwischen "klarer" und „offensichtlicher“ Verletzung?

Wer war's?

Wo klagen?

Was muss ich beweisen?

## REFERENTEN

### Karin Lochner

**Rechtsanwältin, Fachanwältin für Gewerblichen Rechtsschutz, GRÜNECKER Patent- und Rechtsanwälte, München**



Frau Lochner ist seit Anfang 2000 im Münchner Büro der Kanzlei tätig, die sich überwiegend auf den Gewerblichen Rechtsschutz spezialisiert hat. Sie berät Mandanten bei der Überwachung bestehender Kennzeichenrechte, bespricht mit ihnen Lösungen im Falle von Konflikten und verteidigt ihre Rechte in Verfahren vor den Markenämtern und Gerichten.

### Guido Baumgartner

**Vice President Global Brand Protection, COTY GERMANY GmbH, Mainz.**



Herr Baumgartner hat in Heidelberg und Lausanne Rechtswissenschaften studiert und leitet heute den globalen Markenschutz von COTY. Zum weltweiten Markenportfolio von COTY zählen Marken wie Calvin Klein, Chloe, Jil Sander, Joop!, Lancaster, adidas, ASTOR, Lady Gaga, Playboy und viele andere. Herr Baumgartner ist Mitglied zahlreicher Industrieverbände und hat bzw. hatte leitende Funktionen u.a. innerhalb des Deutschen Markenverbandes, des Verbandes europäischer Markeninhaber MARQUES und der Cosmetics Europe Association, Brüssel inne.

### Dr. Bernd Fabry

**Patentanwalt, European Patent Attorney, IP<sup>2</sup> Patentanwalts GmbH, Mönchengladbach**



Dr. Fabry hat nach mehr als 20-jähriger Tätigkeit als Leiter von Patentabteilungen in führenden Unternehmen der chemischen Industrie die Anwaltskanzlei IP<sup>2</sup> gegründet, die neben einem breiten Dienstleistungsangebot im gesamten Gewerblichen Rechtsschutz einen weiteren Schwerpunkt bei der Beratung von Unternehmen bei betriebswirtschaftlichen IP-Aspekten anbietet. Dr. Fabry ist Autor von Aufsätzen und Büchern im Bereich des Patent-, Marken- und Arbeitnehmererfinderrechtes. Außerdem ist er Dozent für strategisches IP-Management an der Wirtschaftshochschule für Unternehmensführung in Vallendar.

# DER MARKENSCHUTZBEAUFTRAGTE

## ANMELDEFORMULAR

■ Hiermit melde ich mich an zum Praktikerlehrgang  
**Der Markenschutzbeauftragte** am 23./24. Januar 2013  
in Offenbach bei Frankfurt (Lehrgangs-Nr. 13 01 GM106 W)

### DATUM UND TAGUNGSZEIT

23. Januar 2013, 10.00 - 18.00 Uhr

24. Januar 2013, 9.00 - 17.00 Uhr

Registrierung der Teilnehmer am ersten Tag ab 9.30 Uhr.

### VERANSTALTUNGSORT

Sheraton Offenbach Hotel

Berliner Str. 111

D-63065 Offenbach bei Frankfurt/Main

Tel: 069/82999-0 · Fax: 069/82999-800

Web: [www.sheratonoffenbach.com](http://www.sheratonoffenbach.com)

Sie erreichen das Hotel vom Frankfurter Hauptbahnhof aus mit den S-Bahnen S1/S2/S8/S9 in 15 Minuten, vom Flughafen Frankfurt aus mit den S-Bahnen S8/S9 in 20 Minuten bis vor die Haustür des Hotels (Haltestelle „Offenbach-Marktplatz“, Ausgang „Hermstraße“).

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die attraktiven **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der **AH Akademie für Fortbildung Heidelberg**. Bitte beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

## AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Schnell und günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar – weitere Infos unter

[www.akademie-heidelberg.de/bahn](http://www.akademie-heidelberg.de/bahn)



**ANMELDEFAX 06221 / 65033-29**

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

**AH Akademie für Fortbildung  
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28

D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0

Telefax 06221 / 65033-69

[anmeldung@akademie-heidelberg.de](mailto:anmeldung@akademie-heidelberg.de)

[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)

10.12/1301GM106



**AKADEMIE  
FÜR FORTBILDUNG  
HEIDELBERG**

### TEILNAHMEGEBÜHR

€ 1.290,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet gemeinsame Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

### SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

### ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

## PROGRAMMVORSCHAU

### *Markenrecherchen intensiv*

21./22. November 2012, München

### *Angemessene Lizenzgebühr in Lizenzvertrag, ArbEG und Patentverletzungsprozess*

23. November 2012, München

### *Pauschalvergütungssysteme für Konzerne und Mittelstand*

5. Dezember 2012, Düsseldorf

### *Arbeitnehmererfindungen in der Praxis*

13./14. Dezember 2012, München

### *Lizenzvertragsrecht und F&E-Verträge*

13./14. Dezember 2012, München

### *Das neue Patentnichtigkeitsverfahren*

8. Februar 2013, München

### *Arbeitnehmererfindungen in internationalen Konzernen*

22. Februar 2013, Düsseldorf

### *Waren- und Dienstleistungsverzeichnis*

13. März 2013, München

## NOCH FRAGEN?

Für Fragen zu unserem Praktikerlehrgang **Der Markenschutzbeauftragte** und dem weiteren Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Stephan Haas, Tel.: 06221/65033-27

E-Mail: [s.haas@akademie-heidelberg.de](mailto:s.haas@akademie-heidelberg.de)

